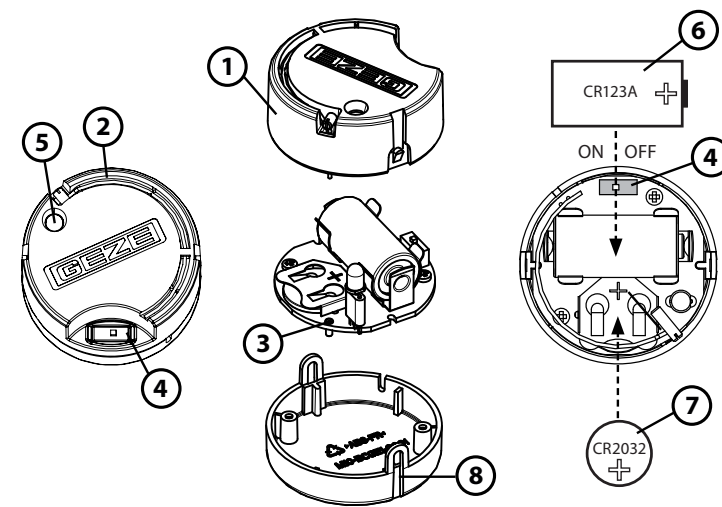


GC 175 Funkeingabemodul	DE Beiblatt
163011-00	



2.2 Technische Daten

Funkeingabemodul GC 175 besteht aus:	ID 163068 Funkeingabemodul GC 175 Hauptbatterie und Hilfsbatterie Widerstand 2,2 kΩ
Batterieset (Ersatz)	ID 163228
Ersatzwiderstand	ID 163229
Hauptbatterie	Typ CR 123A (3 V DC)
Hilfsbatterie	Typ CR 2032A (3 V DC)
Farbe	matt schwarz
Abmessungen (ØxH)	52 mm x 32 mm
Leitungslänge	130 mm
Leitungsüberwachung	Abschlusswiderstand 2,2 kΩ am Leitungsende
Funktionsprinzip	meldet den Zustand eines externen, potentialfreien Kontakts (Schließer) an das Funkmodul GC 171, Überwachung der Leitung zum Kontakt auf Leitungsbruch
Einbaulage	Montage in Unterputz- oder Hohlraumdose. Montage so, dass das Entfernen von Funkmodul und Handauslösetaster nur nach Trennung der Verbindung zwischen diesen beiden Baugruppen möglich ist (z. B. Montage der beiden Baugruppen in zwei verschiedenen Unterputzdosen)
Schutzart (nach EN 60529)	IP20, nur für trockene Räume
Umgebungstemperatur	-5°C bis 50°C
Lebensdauer Hauptbatterie	5 Jahre
Signalübertragungsperiode	60 s
Antenne	integriert
Frequenzbereich	868,15 MHz bis 869,85 MHz
Reichweite	10 m (100 m im Freiraum)
Anzahl	Frequenzkanäle 7
Modulationstechnik	FSK (Frequenzumtastung, Frequency Shift Keying)
Strahlungsleistung	5 dBm (3 mW)



- | | |
|------------------------|---------------------------|
| 1 Gehäuse | 5 LED zur Zustandsanzeige |
| 2 Antenne | 6 Hauptbatterie |
| 3 Antennenbuchse | 7 Hilfsbatterie |
| 4 Einrichtungsschalter | 8 Gehäuselasche |

1 Kurzbeschreibung Wireless Kit

Das Wireless Kit ist Teil der GEZE Feststellanlage FA GC 150 bzw. FA GC 160. Das Funkmodul GC 171, ID 163051, ermöglicht die drahtlose Kommunikation zwischen dem Sturzrauchscharter und den verschiedenen Funkgeräten.

- Funk-Deckenrauchmelder GC 172, ID 159656
- Funk-Deckentemperaturmelder GC 173, ID 159657
- Funkeingabemodul GC 175, ID 163068 (zum Anschluss von Handauslösetastern oder Kontakten der Brandmeldeanlage)

2 Funkeingabemodul GC 175

2.1 Verwendung

Der GC 175 ist ein Funkeingabemodul zur Verwendung in der GEZE Feststellanlage FA GC 150 bzw. FA GC 160. Die Signalübertragung des Funkeingabemoduls erfolgt drahtlos.

i Zur Verwendung des Funkeingabemoduls GC 175 ist ein Funkmodul GC 171 zwingend erforderlich.

Das Funkeingabemodul überwacht den Schaltzustand eines Schließerkontaktes und meldet diesen drahtlos an ein Funkmodul GC 171. Der Schließerkontakt kann der Kontakt eines Handauslösetasters oder der Kontakt einer Brandmeldeanlage sein.

i Dokument Feststellanlage FA GC 150 bzw. FA GC 160 - Anleitung zur Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung beachten, siehe www.geze.com.



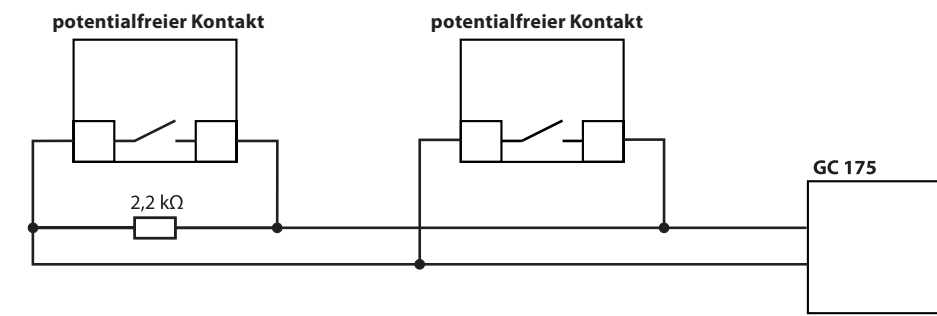
VORSICHT Elektrostatisch gefährdetes Bauteil
Die Antenne nicht berühren!

2.3 Anschluss eines potentialfreien Kontakts an das Funkeingabemodul GC 175

Kabeltyp J-Y(ST)Y, 2x0,6 mm oder 2x0,8 mm verwenden. Länge maximal 3 m.



- Montage so, dass das Entfernen von Funkeingabemodul und Handauslösetaster nur nach Trennung der Verbindung zwischen diesen beiden Baugruppen möglich ist (z. B. Montage der beiden Baugruppen in zwei verschiedenen Unterputzdosen).
- Den potentialfreien Kontakt als Schließer anschließen.
- Mehrere Kontakte werden parallel angeschlossen.
- Am letzten Kontakt wird parallel ein Widerstand 2,2 kΩ angeschlossen.



2.4 Signalisierung

Zustand, Ereignis	LED zur Zustandsanzeige
Einschalten nach dem Entfernen der Isolationsfolie bzw. nach dem Einlegen der Hauptbatterie	blinkt 10 x grün, dann kurz rot, danach ist die LED aus
Start Einrichten der Funkverbindung	blinkt 1 x grün, 1 x gelb, 4 x rot
Fehler beim Einrichten der Funkverbindung	rot
Betrieb	aus
Leitungsbruch	aus
Hauptbatterie entladen	blinkt gelb (0,1 s ein – 5 s aus)
Hilfsbatterie entladen	blinkt grün (0,1 s ein – 5 s aus)
Haupt- und Hilfsbatterie entladen	blinkt gelb/grün wechselnd (0,1 s ein – 5 s aus)
sonstige Fehler	blinkt gelb/grün wechselnd (jeweils 0,5 s)
Kontakt geschlossen, Kurzschluss	blinkt 1 x rot

2.5 Batterietausch

Der Funkmelder meldet „Batterieladung niedrig“ an das Funkmodul GC 171, falls der Ladezustand der Batterien nicht mehr ausreichend ist. Es müssen immer beide Batterien (Hauptbatterie und Hilfsbatterie) gemeinsam getauscht werden. Der Einrichtungsschalter des Funkmelders darf nicht betätigt werden.

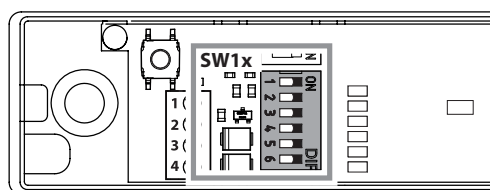
- Die beiden seitlichen Laschen des Gehäuseunterteils leicht aufbiegen und das Gehäuseoberteil nach oben vorsichtig abziehen (dabei wird die Antenne aus der Antennenbuchse gezogen).
- Die Hauptbatterie entfernen.
- Mit Hilfe eines kleinen Schraubendrehers die Hilfsbatterie vorsichtig entfernen. Darauf achten, dass die Leiterplatte nicht beschädigt wird.
- Die neue Hilfsbatterie (Typ CR2032A) einschieben – der Pluspol zeigt nach oben.
- Die neue Hauptbatterie (Typ CR123A) einsetzen – auf richtige Polarität achten.
- Das Gehäuseoberteil wieder vorsichtig aufstecken, darauf achten, dass die Antenne die Antennenbuchse trifft.
- Das Gehäuseoberteil so aufstecken, dass die beiden Laschen wieder einrasten.
- Das Funkeingabemodul testen. Dazu den angeschlossenen Kontakt betätigen. Die Feststellanlage muss auslösen und den Türflügel schließen. Die Status-LEDs des Funkmoduls GC 171 und des Sturzrauchscharter leuchten gelb.

2.6 Funkeingabemodul GC 175 mit Funkmodul GC 171 verbinden

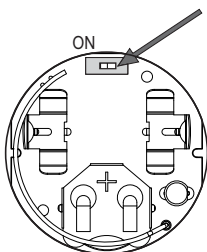
Einrichten einer neuen Funkverbindung

An einem Funkmodul GC 171 können maximal 6 Funkverbindungen eingerichtet werden:

- ▶ 1. Alle Funkgeräteschalter des Funkmoduls GC 171 befinden sich in Position OFF.



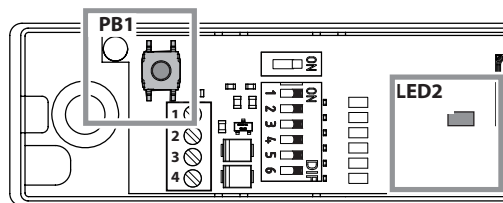
- ▶ 2. Der Einrichtungsschalter des neuen Funkeingabemoduls steht auf Position ON.



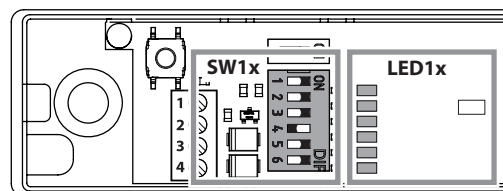
- ▶ 3. Die Schutzfolie am Batteriefach des neuen Funkeingabemoduls ist vorhanden bzw. die Hauptbatterie des neuen Funkeingabemoduls ist nicht eingebaut

- ▶ 4. Die Versorgungsspannung des Funkmoduls GC 171 einschalten. Das Funkmodul befindet sich im Modus „Betrieb“

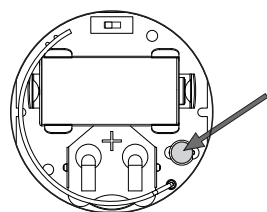
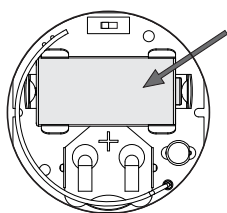
- ▶ 5. Durch kurzes Betätigen des Tasters PB1 des Funkmoduls GC 171 in den Modus „Funkverbindung einrichten“ wechseln. Die Status-LED2 des Funkmoduls GC 171 leuchtet jetzt dauerhaft rot.



- ▶ 6. Einen freien Funkgeräteschalter SW1x des Funkmoduls GC 171 auf Position ON schieben. Die entsprechende Funkgeräte-LED1x beginnt grün zu blinken. Ist für den gewählten Funkgeräteschalter bereits eine Verbindung eingerichtet, so wird diese durch den folgenden Prozess überschrieben. Das Funkmodul GC 171 wartet auf die Verbindungsanfrage eines neuen Funkgerätes. Meldet sich innerhalb von 2 Minuten kein neues Funkgerät, so bricht das Funkmodul GC 171 den Verbindungsaufbau ab, die entsprechende Funkgeräte LED1x leuchtet rot. Um den Verbindungsaufbau erneut zu starten, den entsprechenden Funkgeräteschalter SW1x kurz auf Position OFF und dann wieder auf Position ON schieben. Die entsprechende Funkgeräte LED1x blinkt jetzt wieder grün für 2 Minuten.

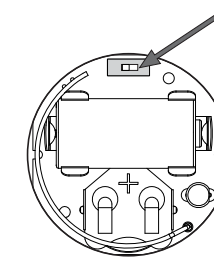


- ▶ 7. Schutzfolie am Batteriefach des neuen Funkeingabemoduls entfernen bzw. die Hauptbatterie in das neue Funkeingabemodul einbauen. Auf die richtige Polarität achten.



Die LED des neuen Funkeingabemoduls blinkt zunächst einmal grün, leuchtet dann eine Sekunde gelb und blinkt dann viermal rot. Sobald danach die LED aus ist, kann die Verbindung eingerichtet werden.

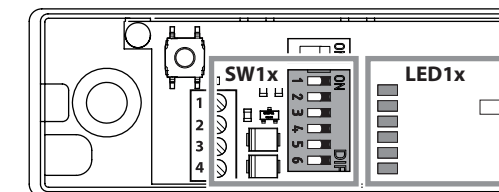
- ▶ 8. Jetzt den Einrichtungsschalter auf dem neuen Funkeingabemoduls auf Position OFF schieben. Nach kurzer Zeit blinkt die LED des neuen Funkeingabemoduls für einige Sekunden grün. Die entsprechende Funkgeräte-LED1x des Funkmoduls GC 171 leuchtet dauerhaft grün.



- ▶ 9. Leuchtet die LED auf dem neuen Funkeingabemodul dauerhaft rot, so ist keine Verbindung zustande gekommen. In diesem Fall die Hauptbatterie des neuen Funkeingabemoduls ausbauen, den Einrichtungsschalter auf dem neuen Funkeingabemodul 6 x hin und her schieben und mit 7. wieder starten.

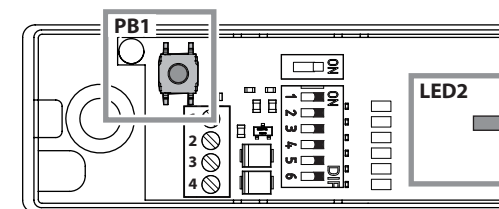
- ▶ 10. Das Gehäuse des neuen Funkeingabemoduls schließen.

- ▶ 11. Den Funkgeräteschalter SW1x des Funkmoduls GC 171 wieder auf Position OFF schieben. Die Farbe des Blinkens der entsprechenden Funkgeräte-LED1x zeigt die Qualität der Funkverbindung an (siehe Verbindungsqualität). Ggf. durch Ändern der Position des Funkmelders die Qualität der Funkverbindung optimieren.



- ▶ 12. Die Verbindung des Funkmoduls GC 171 zum neuen Funkeingabemodul ist hergestellt. Die eingerichtete Verbindung (die Nummer des zugeordneten Funkgeräteschalters) auf das Typenschild des neuen Funkeingabemoduls schreiben. Zum Einrichten weiterer Funkverbindungen mit Schritt 6. fortfahren.

- ▶ 13. Durch kurzes Betätigen des Tasters PB1 des Funkmoduls GC 171 in den Modus „Betrieb“ wechseln. Die Status-LED2 des Funkmoduls GC 171 geht aus.



EN 54-18
EN 54-25
EN 14637

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt

Germany
GEZE GmbH
Niederlassung Süd-West
Tel.: +49 (0) 7152 203 594
E-Mail: leonberg.de@geze.com
GEZE GmbH
Niederlassung Süd-Ost
Tel.: +49 (0) 7152 203 6440
E-Mail: muenzen.de@geze.com
GEZE GmbH
Niederlassung Ost
Tel.: +49 (0) 7152 203 6840
E-Mail: berlin.de@geze.com
GEZE GmbH
Niederlassung Mitte/Luxemburg
Tel.: +49 (0) 7152 203 6888
E-Mail: frankfurt.de@geze.com
GEZE GmbH
Niederlassung West
Tel.: +49 (0) 7152 203 6770
E-Mail: duesseldorf.de@geze.com
GEZE GmbH
Niederlassung Nord
Tel.: +49 (0) 7152 203 6600
E-Mail: hamburg.de@geze.com

GEZE Service GmbH
Tel.: +49 (0) 1802 923392
E-Mail: service-info.de@geze.com

Austria
GEZE Austria
E-Mail: austria.at@geze.com
www.geze.at

Baltic States
GEZE GmbH Baltic States office
E-Mail: office-latvia@geze.com
www.geze.com

Benelux
GEZE Benelux B.V.
E-Mail: benelux.nl@geze.com
www.geze.be
www.geze.nl

Bulgaria
GEZE Bulgaria - Trade
E-Mail: office-bulgaria@geze.com
www.geze.bg

China
GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

India
GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Shanghai
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Guangzhou
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Beijing
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

France
GEZE France S.A.R.L.
E-Mail: france.fr@geze.com
www.geze.fr

Hungary
GEZE Hungary Kft.
E-Mail: office-hungary@geze.com
www.geze.hu

Iberia
GEZE Iberia S.R.L.
E-Mail: info@geze.es
www.geze.es

India
GEZE India Private Ltd.
E-Mail: office-india@geze.com
www.geze.in

Italy
GEZE Italia S.r.l.
E-Mail: italia.it@geze.com
www.geze.it

GEZE Engineering Roma S.r.l.
E-Mail: roma@geze.biz
www.geze.it

Poland
GEZE Polska Sp.z o.o.
E-Mail: geze.pl@geze.com
www.geze.pl

Romania
GEZE Romania S.R.L.
E-Mail: office-romania@geze.com
www.geze.ro

Russia
OOO GEZE RUS
E-Mail: office-russia@geze.com
www.geze.ru

Scandinavia – Sweden
GEZE Scandinavia AB
E-Mail: sverige.se@geze.com
www.geze.se

Scandinavia – Norway
GEZE Scandinavia AB avd. Norge
E-Mail: norge.se@geze.com
www.geze.no

Scandinavia – Denmark
GEZE Danmark
E-Mail: danmark.se@geze.com
www.geze.dk

Singapore
GEZE (Asia Pacific) Pte. Ltd.
E-Mail: gezesea@geze.com.sg
www.geze.com

South Africa
GEZE South Africa (Pty) Ltd.
E-Mail: info@geza.co.za
www.geze.co.za

Switzerland
GEZE Schweiz AG
E-Mail: schweiz.ch@geze.com
www.geze.ch

Turkey
GEZE Kapi ve Pencere Sistemleri
E-Mail: office-turkey@geze.com
www.geze.com

Ukraine
LLC GEZE Ukraine
E-Mail: office-ukraine@geze.com
www.geze.ua

United Arab Emirates/GCC
GEZE Middle East
E-Mail: gezeme@geze.com
www.geze.ae

United Kingdom
GEZE UK Ltd.
E-Mail: info.uk@geze.com
www.geze.com

GEZE GmbH
Reinhold-Vöster-Straße 21–29 Tel.: 0049 7152 203 0
71229 Leonberg Fax: 0049 7152 203 310
Germany www.geze.com

